

# RS OGH 2007/2/7 2Ob41/06b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.02.2007

## Norm

Liechtenstein ABGB §1324 Abs2

ABGB §1325 E5

OR Art47

Liechtenstein Unfallversicherungsgesetz Art43 Abs2 litd

## Rechtssatz

Die Integritätsentschädigung des § 43 Abs 2 lit d UVG (liechtensteinisches Unfallversicherungsgesetz) einerseits und die Genugtuung nach Art 47 OR (schweizerisches Obligationenrecht) andererseits sind „Leistungen gleicher Art“. Die Genugtuung nach dieser Gesetzesstelle entspricht dem in Österreich vom historischen Gesetzgeber in § 1325 ABGB gewählten Ausdruck des Schmerzengeldes. Der Begriff der Genugtuung - gleichermaßen nach § 1324 Abs 2 FL-ABGB wie nach § 43 Abs 2 lit d UVG - ist nichts anderes als Schadenersatz und insoweit deckungsgleich. Die Schweizerisch-Liechtensteinische Integritätsentschädigung ist insoweit (begrifflich wie inhaltlich) der in Österreich durch die 48. ASVG-Novelle BGBl 1989/642 in den Leistungskatalog sozialversicherungsrechtlicher Entschädigungsleistungen im § 213a ASVG aufgenommenen Integritätsabgeltung zuzuordnen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 41/06b

Entscheidungstext OGH 07.02.2007 2 Ob 41/06b

## Schlagworte

\*FL\*

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121814

## Dokumentnummer

JJR\_20070207\_OGH0002\_0020OB00041\_06B0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>